Risiken

Identifizierung, Messung, Management, Kontrolle und interne Kommunikation der Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist oder sein kann.

Die OPENBANK, die zur Santander Gruppe gehört, hat sich als strategisches Ziel gesetzt, ebenso wie die Muttergesellschaft, eine hervorragende Leistung im Risikomanagement zu erreichen.

OPENBANK folgt einem Modell des Risikomanagements und der Risikokontrolle auf der Grundlage von **drei Verteidigungslinien.**

Die Geschäftsfunktionen oder -tätigkeiten, die ein Risiko eingehen oder erzeugen, sind die **Erste Verteidigungslinie.**

Die **Zweite Verteidigungslinie** setzt sich aus der Funktion der Kontrolle und Überwachung der Risiken und der Funktion der Erfüllung zusammen.

Die interne Revision stellt die **Dritte Verteidigungslinie** und letzte Kontrollschicht dar

Risikomanagement bei OPENBANK

Das Risikomanagement bei OPENBANK basiert auf folgenden Prinzipien:

1. Unabhängigkeit von der betrieblichen Risikofunktion.

2. Unterstützung des Unternehmens bei der Erreichung der kommerziellen Ziele, unbeschadet des vorherigen Prinzips. Dabei wird die Aufrechterhaltung der Risikoqualität geschützt.

3. Kollegiale Entscheidungen, die den Kontrast von Meinungen gewährleisten, und die Zuordnung ausschließlich einzelner Entscheidungskapazitäten vermeiden.

4. Tradition, die auf dem Einsatz interner Bewertungswerkzeuge und Scoring basiert.

5. Globaler Ansatz durch umfassende Behandlung aller Risikofaktoren in allen Geschäftsbereichen.

6. Bereitschaft als Ziel ein mittelniedriges Risikoprofil zu halten, dabei wird die geringe Volatilität und der vorhersehbare Charakter hervorgehoben.

Risikokarte

Die Risikokarte der OPENBANK stellt ein grundlegendes Element des Risikomanagements dar und bildet den Grundstein für die Identifizierung, Kontrolle und Bewertung aller Risiken. Die Risikokarte deckt die Hauptrisikokategorien ab, in denen die OPENBANK ihre wichtigsten aktuellen und/oder potenziellen Expositionen hat, was diese Identifizierung ermöglicht.

Die Risikokarte umfasst die **finanzielle Risiken, nicht-finanzielle Risiken und Querschnittsrisiken.**

Risikomanagement

Open Bank S.A. Sitz der Gesellschaft: Paseo de la Castellana 24, 28046, Madrid, Spanien - Handelsregister Madrid, Folio 202, Band 5308, Blatt M – 87030 – CIF A28021079

Das Management der Risikofunktion muss eine angemessene und effiziente Risikobereitschaft sowie eine effektive Risikokontrolle gewährleisten und überprüfen, ob sie in Übereinstimmung mit der von der Geschäftsführung und der Muttergesellschaft definierten Risikobereitschaft gesteuert werden.

Die Leitungsgremien und die Geschäftsführung der Bank verfügen über das nötige Wissen und die Erfahrung, um ihre Aufgaben mit der genauen Wirksamkeit, Objektivität und Unabhängigkeit zu erfüllen, um die Entwicklung der Gesamtstrategie der Organisation zu überwachen. Die Geschäftsführung legt die Businesspläne fest, überwacht die Entscheidungen der täglichen Geschäftstätigkeit und sichert ihre Übereinstimmung mit den vom Rat festgelegten Zielen und Politiken.

Open Bank S.A. Sitz der Gesellschaft: Paseo de la Castellana 24, 28046, Madrid, Spanien - Handelsregister Madrid, Folio 202, Band 5308, Blatt M – 87030 – CIF A28021079